

SmallSync

Dokumentation der Vorgehensweise zur Installation und zur Bedienung des Servers und des Clients

Hinweise

Der TCP/IP-Standard-Port für den Server ist 42424.

Die ausführbare Datei *SmallSync.exe* dient sowohl für die Serverseite als auch für den Client.

Installieren Sie **zuerst** den *SmallSync*-Server und erst danach den Client. Bearbeiten Sie dazu diese Dokumentation in der von uns vorgeschlagenen Reihenfolge.

Erster Start des Servers

1. Direkt nach dem Start des *SmallSync*-Servers öffnet sich eine Dialogmaske mit dem Titel *SmallSync – Verbindungsdaten konfigurieren*. Klicken Sie die Schaltfläche *Diesen Computer zum Master-Server ernennen*. Der Name dieses Computers erscheint im entsprechenden Feld.

Hinweis

Öffnet sich die oben genannte Dialogmaske nicht, so löschen Sie zuvor die Datei *SmallSync.config* im Installationsverzeichnis der Anwendung.

2. Wählen Sie im Hauptmenü der Anwendung den Menüpunkt *Extras→Optionen...* Es öffnet sich eine Dialogmaske mit dem Titel *Optionen*. Entfernen Sie dort bitte in der Registerkarte *Server* den Haken bei *Nur neuere Objekte anbieten*.

Hinweis

Der *SmallSync*-Server führt automatisch eine Liste, in der alle auf den einzelnen *SmallSync*-Clients vorhandenen Übertragungsobjekte verwaltet werden. Für den Fall, dass ein Übertragungsobjekt auf einem Client gelöscht wird, überträgt der Server dieses Objekt nur dann erneut, wenn der Haken bei *Nur neuere Objekte anbieten* entfernt wurde.

Erster Start des Clients

1. Direkt nach dem Start eines *SmallSync*-Clients öffnet sich ebenfalls die Dialogmaske mit dem Titel *SmallSync – Verbindungsdaten konfigurieren*. Zeitgleich sucht der Client im lokalen Netzwerk nach einem bereits aktiven *SmallSync*-Server. Klicken Sie die Schaltfläche *Suchen*, sofern das entsprechende Feld nicht bereits den Namen des *SmallSync*-Servers anzeigt. Der Name des *SmallSync*-Servers erscheint dann im entsprechenden Feld.

Hinweise

Stellen Sie sicher, dass keine Firewall die zur Ermittlung des *SmallSync*-Servers

notwendigen UDP-Broadcast-Pakete des Clients blockiert. Bitte beachten Sie, dass UDP-Broadcasts **nicht** über Netzwerksegmentgrenzen hinweg übertragen (geroutet) werden, beispielsweise durch einen Router. Tragen Sie in diesem Fall den Computernamen des *SmallSync*-Servers manuell in das entsprechende Feld der Dialogmaske ein. Diese Tätigkeit ist nur ein einziges Mal erforderlich.

Öffnet sich die oben genannte Dialogmaske nicht, so löschen Sie zuvor die Datei *SmallSync.config* im Installationsverzeichnis der Anwendung.

2. Nach dem Schließen der oben genannten Dialogmaske erscheint möglicherweise eine Meldung *Der SmallSync-Systemdienst ist im Moment nicht gestartet. Möchten Sie ihn jetzt starten?* Beantworten Sie diese Frage bitte mit *Nein*. Klicken Sie stattdessen in der Taskleiste dieses Computers das *SmallSync*-Symbol mit der rechten Maustaste und wählen Sie den Menüpunkt *Deinstallieren*.

Hinzufügen eines Übertragungsobjekts zum Server

Bitte beachten Sie, dass das folgende Vorgehen wieder den *SmallSync*-Server betrifft.

1. Wählen Sie die Registerkarte *Objekte*.
2. Wählen Sie im Hauptmenü der Anwendung den Menüpunkt *Datei→Neu...* Es öffnet sich eine Dialogmaske mit dem Titel *Objekt hinzufügen oder bearbeiten*. Wählen Sie ein beliebiges (jedoch für den ersten Test nicht zu großes) Dateiojekt, das Sie zu den einzelnen *SmallSync*-Clients replizieren möchten. Hierzu dient die Schaltfläche ... rechts neben dem Feld *Dateiname*.
3. Bestimmen Sie den Zielordner, in den das gewünschte Dateiojekt auf den einzelnen *SmallSync*-Clients repliziert werden soll, indem Sie den Namen des Ordners in das Feld *Ziel/Ordner* eintragen.
4. Bestätigen Sie die Dialogmaske mit *OK*.
5. Das neue Dateiojekt erscheint in der Objektliste innerhalb der Registerkarte *Objekte*.

Das Übertragungsobjekt zum Client replizieren

1. Standardmäßig prüft jeder *SmallSync*-Client im 30-Minuten-Intervall, ob neue oder geänderte Dateiobjekte vom *SmallSync*-Server angeboten werden. Sie können diese Prüfung jedoch auch manuell auslösen, indem Sie die Schaltfläche *Neue Objekte installieren* im *SmallSync*-Client klicken.
2. Es öffnet sich eine Dialogmaske *SmallSync Objekte installieren*, in der alle zur Replikation bereitstehenden Dateiobjekte aufgelistet werden. Bestätigen Sie diese Dialogmaske mit *Ja*.
3. Das vom *SmallSync*-Server angebotene Dateiojekt wird nun in den gewünschten Zielordner auf dem *SmallSync*-Client repliziert.

4. Löschen Sie dieses Dateiojekt auf dem *SmallSync*-Client oder aktualisieren Sie es auf dem Server (seine Größe oder sein Dateimodifikationsdatum muss sich dabei ändern). In beiden Fällen wird das Objekt erneut zum Client übertragen.

Erstellen eines Skriptus für die automatische Steuerung eines Dateiojekts

Die im folgenden beschriebene Vorgehensweise dient dazu, ein Dateiojekt nach seiner Replikation auf den einzelnen *SmallSync*-Clients zu starten und automatisch zu steuern, beispielsweise ein Setup-Programm.

Bitte stellen Sie sicher: Vor dem Start muss die Datei *SmallSyncHooks.dll* im Installationsverzeichnis des *SmallSync*-Servers vorhanden sein. Laden Sie diese Datei bei Bedarf im Downloadbereich unserer Webseiten herunter.

1. Starten Sie auf dem Computer des *SmallSync*-Servers das gewünschte Dateiojekt manuell.
2. Wechseln Sie im *SmallSync*-Server in die Registerkarte *Skriptus*.
3. Steuern Sie das Dateiojekt. Klicken Sie beispielsweise mit der rechten Maustaste auf eine Schaltfläche im Dateiojekt (dem Setup-Programm). Es öffnet sich ein Kontextmenü. Wählen Sie in diesem eine der angebotenen Aktionen (*Linke Maustaste klicken*, *Linke Maustaste doppelklicken*, *Feldtext eingeben* etc.). Alle gewünschten Aktionen werden automatisch in der Registerkarte *Skriptus* protokolliert.
4. Speichern Sie die Liste als Kommandodatei, nachdem Sie alle gewünschten Aktionen zur Steuerung des Dateiojekts aufgezeichnet haben. Hierzu dient der Menüpunkt *Datei→Skriptus speichern* im Hauptmenü der Anwendung.
5. Stellen Sie im *SmallSync*-Server sicher, dass das gewünschte Dateiojekt mit dem Attribut *Zielobjekt nach der Übertragung starten* konfiguriert wurde. Klicken Sie dazu in der Registerkarte *Objekte* mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Dateiojekt und wählen Sie den Menüpunkt *Eigenschaften...* im Kontextmenü. Es öffnet sich die Ihnen bereits bekannte Dialogmaske *Objekt hinzufügen oder bearbeiten*. Setzen Sie den entsprechenden Haken in *Attribute*.
6. Wechseln Sie in derselben Dialogmaske auf die Registerkarte *Skriptus* und wählen Sie die im Punkt 4 gespeicherte Skriptus-Datei. Klicken Sie zu diesem Zweck auf die Schaltfläche ... rechts neben dem Feld *Kommandodatei*.
7. Schließen Sie die Dialogmaske mit der Schaltfläche *OK*.
8. Bei der nächsten Prüfung durch den *SmallSync*-Client werden das Dateiojekt und die Kommandodatei zum Client repliziert, dort gestartet und alle gewünschten Aktionen automatisch ausgeführt.